



**Iris Spranger, MdA**

SPD

**DIE LINKE.**

**Regina Kittler, MdA**

Die Linke



**Stefan Ziller, MdA**

Bündnis 90 – Die Grünen

## Information zur Tangentialverbindung Ost (TVO)

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlungsgebiete,

gemeinsam mit Ihnen beschäftigt uns seit Jahren die Debatte um die Verwirklichung der Tangentialen Verbindung Ost (TVO). Sie wird das Biesdorfer Siedlungsgebiet vom Durchgangsverkehr entlasten und das Marzahner Gewerbegebiet mit dem Süden Berlins verbinden.

Die Koalitionsfraktionen von SPD, LINKE und Bündnis-Grünen haben die Realisierung der TVO im Koalitionsvertrag vereinbart. An ihrer Verwirklichung wird kontinuierlich gearbeitet. Über den gegenwärtigen Stand möchten wir Sie hiermit informieren.

Die notwendigen Planungsprozesse zum Bau einer solchen Straße laufen nach gesetzlich vorgegebenen Regeln ab. Auch wenn uns diese Prozesse oft langwierig erscheinen, sind sie notwendig, um Rechtssicherheit zum Bau der TVO zu erlangen und um Klagen zu verhindern.

Fallen Sie deshalb nicht auf Falschmeldungen der CDU\* herein, es gäbe gezielte Verzögerungen bei den Planungen für die TVO.

Zurzeit werden die noch notwendigen verkehrs- und bautechnischen Untersuchungen zur Ermittlung einer Vorzugsvariante durchgeführt. Die Festlegung auf die Vorzugsvariante muss fachlich und rechtssicher erfolgen. Das ist Grundlage für das Planfeststellungsverfahren.

In Absprache mit dem Senat können wir Ihnen mitteilen:

- ✓ die TVO wird vierspurig gebaut.
- ✓ es wird **keine Anbindung durch Wohngebiete in Biesdorf an die TVO** geben.
- ✓ die sogenannte „Bürgermeistervariante“ wird in die Erarbeitung der Vorzugsvariante einbezogen.
- ✓ die Entscheidung für die Vorzugsvariante wird im März 2018 veröffentlicht.
- ✓ das Ergebnis wird Ihnen ebenfalls im März 2018 in einer Einwohnerversammlung öffentlich vorgestellt.
- ✓ das Planfeststellungsverfahren, in dem die Planungsunterlagen auch öffentlich zu jedermanns Einsicht im Bezirk ausgelegt werden und in dem auch Einwendungen der Bürger/innen möglich sind, wird 2018 eröffnet.
- ✓ die dafür notwendigen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2018/19 mit 100 000 bzw. 150 000 € enthalten.
- ✓ die TVO auf der Schiene wird im jetzigen Verfahren zwar berücksichtigt, ihre Planung erfolgt aber in einem getrennten Verfahren und wird den Bau der TVO auf der Straße nicht verzögern.

Mit freundlichen Grüßen

**Iris Spranger, MdA**

SPD

**Regina Kittler, MdA**

Die Linke

**Stefan Ziller, MdA**

Bündnis 90 – Die Grünen

\* Die CDU trat zur Wahl 2011 mit dem Slogan „TVO nur mit der CDU“ an. In ihrer Regierungszeit von 2011 – 2016 wurde weder das Planfeststellungsverfahren eröffnet, noch der Baubeginn ermöglicht.